

**FINANCIAL TIMES**  
DEUTSCHLAND

**KONFERENZEN**

*Nur noch wenige Plätze verfügbar!*

# FTD-Bankengipfel 2006

Thema „Konzentration auf den deutschen Markt“

23. und 24. März 2006

Schloss Reinhartshausen Kempinski · Eltville bei Frankfurt

## Von Übernahmekandidaten zu Angreifern?

Grußwort



Die deutschen Banken sind in den vergangenen Jahren wieder zu Kräften gekommen. Sie haben ihre milliardenschweren Altlasten in Form fauler Kredite weggeräumt und zugleich ihre Kapitalbasis aufgepöppelt. Die Deutsche Bank ist dabei, sich unter den großen, internationalen Investmentbanken zu etablieren; die Commerzbank hat ihre lukrative Nische im Geschäft mit dem deutschen Mittelstand gefunden und sich mit der Übernahme der Eurohypo auch im Immobiliengeschäft eine bedeutende Marktposition gesichert; die Landesbanken trimmen nach dem Wegfall der Staatsgarantien ihre Geschäftsmodelle auf Wettbewerbsfähigkeit.

Anders als noch vor zwei, drei Jahren sind die Kennziffern heute deutlich solider. Andererseits haben Deutschlands Banken im internationalen Vergleich wertvolle Zeit verloren. Während die Deutschen sich ums Reinemachen kümmerten, haben die ausländischen Rivalen Bilanzsumme und Börsenkapitalisierung in die Höhe geschraubt. Mit Ausnahme der Deutschen Bank könne Europas größte Volkswirtschaft bei europäischen Fusionen lediglich Juniorpartner stellen, so das Urteil vieler Analysten und Berater.

Doch die gegenwärtige Lage im deutschen Bankensektor ist keine Folge irgendeines Naturgesetzes. Mit der größten europäischen Volkswirtschaft im Rücken und exportstarken Unternehmen in der Kundenkartei ist die Basis für eine deutlich bessere Marktposition durchaus gegeben. Zudem drängt eine neue, angriffslustige Managergeneration an die Spitze der Institute.

Wie aber können Deutschlands Banken vom Übernahmekandidaten wieder selbst zum Angreifer werden? Welche Rolle spielen dabei gesetzliche Rahmenbedingungen wie der staatliche Eingriff in die Kreditwirtschaft über die Sparkassen? Kann eine wieder verbesserte Beziehung zu den deutschen Unternehmen die Banken nach vorne treiben, lohnt der Kampf im Privatkundengeschäft überhaupt? Auf diese strategischen Fragen gibt der FTD-Bankengipfel Antworten. Er ist speziell für Entscheider in Banken und in Finanzdienstleistungsunternehmen konzipiert. Durch die Struktur mit Kurzvorträgen zu Schlüsselthemen und anschließender ausgiebiger Diskussion im Plenum eröffnet er viel Raum zum Gedankenaustausch mit den Topmanagern der Branche.

Profitieren Sie von Informationen, Meinungen und Konzepten zu den aktuellen Herausforderungen in der Bankwirtschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Steffen Klusmann  
Chefredakteur Financial Times Deutschland

# Agenda

## 23. März 2006

- 19:00 Uhr**    **Eröffnung der Konferenz**  
**Welche Perspektiven hat der deutsche Bankensektor?**
- 20:15 Uhr**    **Abendveranstaltung im historischen Schlosskeller**

## 24. März 2006

- 09:30 Uhr**    **Plenum 1: Der Finanzplatz Deutschland – Relevanz der nationalen Rahmenbedingungen im europäischen Vergleich**
- 11:30 Uhr    Kaffeepause
- 12:00 Uhr**    **Plenum 2: Ertragskraft des Privatkundengeschäfts – der überschätzte Markt?**
- 13:15 Uhr    Mittagessen
- 14:45 Uhr**    **Plenum 3: Wachstumsstrategien unter der Lupe**  
**Antizyklische Strategien – Optimierung des Firmenkundengeschäfts in einem wachstumsschwachen Marktumfeld**
- 16:15 Uhr    Ende der Konferenz

### FTD-Konferenzen

FTD-Konferenzen sind ein nutzwertiges Informations- und Networkingangebot für Entscheider. Kompakt, effizient und zukunftsorientiert. Sie bieten Ihnen Praxiswissen über Wirtschaft, Finanzen und Politik in einer modernen Konferenzstruktur: kurze, pointierte Vorträge und intensive Paneldiskussionen mit Referenten, die etwas zu sagen haben. Profitieren Sie von globalem Wissen, das wirklich anwendbar ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Mitveranstalter



## Eröffnung der Konferenz

19:00 Uhr „Welche Perspektiven hat der deutsche Bankensektor?“

„Leistungsstarke Kapitalmärkte und Banking in Europa“

**Detlef Bierbaum** · Persönlich haftender Gesellschafter · Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und Mitglied des Präsidiums Bundesverband deutscher Banken e. V.



„Perspektiven säulenübergreifender Zusammenarbeit im deutschen Bankensektor“

**Dr. Thomas Fischer** · Vorsitzender des Vorstands · WestLB AG



„Wettbewerbsbedingungen für deutsche Banken im internationalen Vergleich“

**Dr. Siegfried Jaschinski** · Vorsitzender des Vorstands · Landesbank Baden-Württemberg



„Kooperation von Landesbanken und Sparkassen - Das Erfolgsmodell im deutschen Bankenmarkt“

**Dr. Günther Merl** · Vorsitzender des Vorstands · Landesbank Hessen-Thüringen



„Zukunft des Investment Banking in Deutschland“

**Dr. Dirk Notheis** · Co-Head Investment Banking Deutschland und Österreich · Morgan Stanley Bank AG



Moderation:

**Steffen Klusmann** · Chefredakteur · Financial Times Deutschland

## Abendveranstaltung

20:15 Uhr Gesetztes Dinner für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz



Die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND lädt Sie herzlich zu einer exklusiven Abendveranstaltung im historischen Schlosskeller des Hotels Reinhartshausen Kempinski ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Bankenthemen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und den Abend in einem angenehmen Ambiente ausklingen zu lassen.

## Plenum 1

09:30 Uhr „Der Finanzplatz Deutschland – Relevanz der nationalen Rahmenbedingungen im europäischen Vergleich“  
(Dieses Plenum wird simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.)



**Grußwort**

**Roland Koch** · Ministerpräsident des Landes Hessen

„Initiativ tätig werden für den Finanzplatz Deutschland – Perspektiven für die Mittelstandsfinanzierung“



**Martin Blessing** · Mitglied des Vorstands · Commerzbank AG

„Herausforderungen für das Firmenkundengeschäft deutscher Banken“



**Jürgen Fitschen** · Mitglied des Group Executive Committee · Deutsche Bank AG

„Allfinanzstrategie unter wechselnden Marktbedingungen“



**Wolfgang Kirsch** · Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands · DZ BANK AG

„The outside view – Developing individual strengths in a European market“



**Pierre Nanterme** · Member of Financial Services Group Executive Committee · Accenture



**Dieter Rampl** · Vorsitzender des Verwaltungsrats · UniCredit Group



**Moderation:**

**Steffen Klusmann** · Chefredakteur · Financial Times Deutschland

## Plenum 2

12:00 Uhr „Ertragskraft des Privatkundengeschäfts – der überschätzte Markt?“  
(Dieses Plenum wird simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.)



**Introduction**

„Customer behaviour and value creation in retail banking“

**Prof. Dr. Andreas Hackethal** · HCI-Stiftungslehrstuhl für Finanzvertriebslehre · Direktor E-Financelab European Business School

„Success in retail banking through a clear customer focus and efficient processes“



**Sue Harnett** · Vorsitzende des Vorstands · Citibank Deutschland

„New Postbank – Progress report on integration“



**Dr. Wolfgang Klein** · Mitglied des Vorstands · Deutsche Postbank AG

„The future of direct banking has just begun“



**Ben Tellings** · Vorstandsvorsitzender · ING-DiBa AG



**Moderation:**

**Sven Clausen** · Ressortleiter Finanzen · Financial Times Deutschland

## Plenum 3

14:45 Uhr „Wachstumsstrategien unter der Lupe – Antizyklische Strategien –  
Optimierung des Firmenkundengeschäfts in einem wachstumsschwachen Marktumfeld“

„Industrialisierung der Prozesse im Firmenkundengeschäft“

**Thomas Gith** · Managing Partner Banking Deutschland · Accenture



„Ertragswachstum im Firmenkundengeschäft durch Verbriefung und Internationalisierung“

**Stefan Ortseifen** · Sprecher des Vorstands · IKB Deutsche Industriebank AG



„Mehr Geschäft durch neue Märkte – Wachstumschance Zentral- und Osteuropa“

**Dr. Walter Rothensteiner** · CEO · Raiffeisen Zentralbank Österreich AG



„Die Renaissance des Hausbankprinzips – Wachstum im mittelständischen Firmenkundengeschäft  
durch ein breites Spektrum moderner Finanzierungsinstrumente“

**Alexander Stuhlmann** · Vorstandsvorsitzender · HSH Nordbank AG



Moderation und Zusammenfassung:

**Sven Clausen** · Ressortleiter Finanzen · Financial Times Deutschland

## Impressum

### Veranstalter



**Financial Times Deutschland**  
Stubbenhuk 3  
20459 Hamburg  
www.ftd.de  
Ansprechpartnerin: Ines Alexander  
Projektleiterin Konferenzen  
Telefon: 0 40 / 319 90-217  
alexander.ines@ftd.de



**ConVent · Gesellschaft für Kongresse und  
Veranstaltungsmanagement mbH**  
Senckenberganlage 10–12  
60325 Frankfurt am Main  
www.convent.de  
Ansprechpartner: Thomas Eggert · Geschäftsführer  
Telefon: 0 69 / 79 40 95 66  
tme@convent.de

### Mitveranstalter



**Accenture**  
Campus Kronberg 1  
61476 Kronberg  
www.accenture.de  
Ansprechpartnerin: Simone Schneider  
Projektleiterin Konferenzen  
Telefon: 0 61 73 / 9 46 50 15  
simone.schneider@accenture.com

# Anmeldung

Schloss Reinhartshausen Kempinski · Eltville bei Frankfurt

23. und 24. März 2006

Hauptstraße 41 · Erbach im Rheingau · 65346 Eltville

**per Fax an: 0 69 / 79 40 95 44**

per Post an: ConVent GmbH · Senckenberganlage 10–12 · 60325 Frankfurt am Main

Ich melde mich zum FTD-Bankengipfel am 23. und 24. März 2006 an:

.....  
Unternehmen

.....  
Name

.....  
Position

.....  
Telefon

.....  
Fax

.....  
E-Mail

.....  
www

.....  
Anschrift

.....  
.....  
Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung sowie die Informationen zu den Sonderkonditionen im Tagungshotel zu.

Eine Rechnung erhalten Sie mit gesonderter Post.

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr für Vertreter von Finanzinstituten  
(inkl. Abendveranstaltung): € 990,-

Teilnahmegebühr für Berater  
(inkl. Abendveranstaltung): € 1.490,-

### Begrenzte Teilnehmerzahl

Alle Preise sind zuzüglich Mehrwertsteuer zu verstehen.

Einige der Veranstaltungsräume sind unter Umständen nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir gegebenenfalls zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 28. Februar 2006 eine Bearbeitungsgebühr von € 200,- (zuzüglich Mehrwertsteuer). Bei Absagen nach dem 6. März 2006 wird die volle Veranstaltungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich. Änderungen bitte umgehend mitteilen. ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

### Weitere Informationen:

Telefon 0 69 / 79 40 95 25  
sg@convent.de oder www.convent.de

.....  
Datum, Unterschrift

.....  
Firmenstempel

---

Wissen, was wichtig wird.

---

[WWW.FTD.DE](http://WWW.FTD.DE)

**FINANCIAL TIMES**  
DEUTSCHLAND